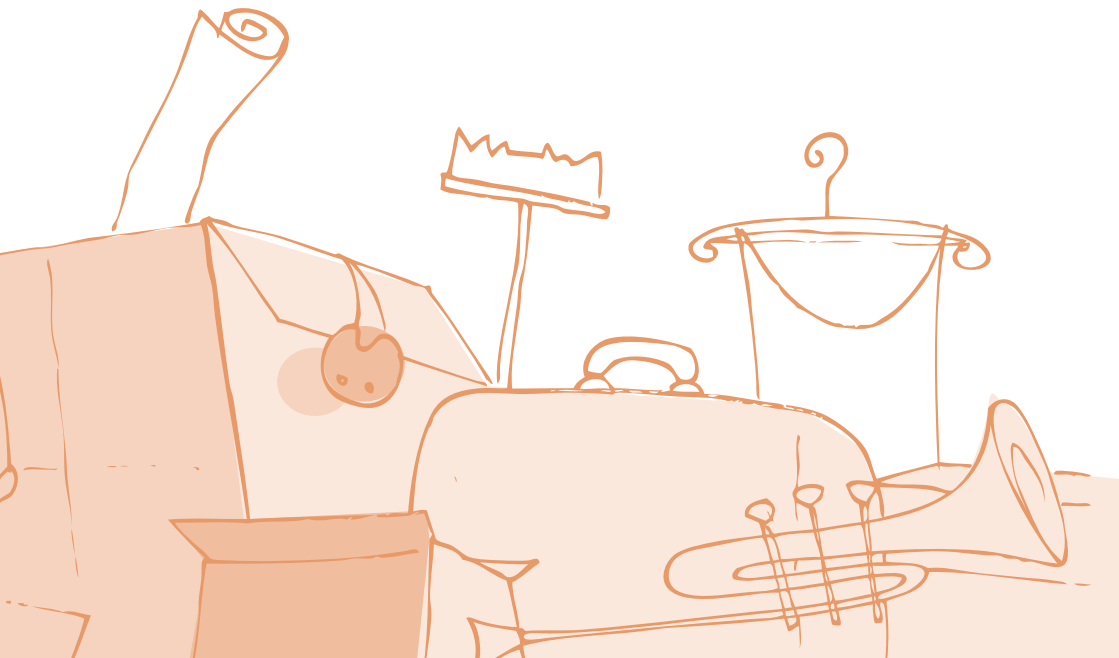


Theatertreffen

*Regionales Theatertreffen
Greifswald 07. - 10. Juni*





Workshop Improvisation mit Maik Rieboldt im Ballhaus Goldfisch.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind Pädagoginnen und Pädagogen, wir organisieren für unsere Schüler_innen und Theatergruppen Begegnungen, Seminare, Stückproben und Aufführungen oder stehen sogar selbst auf der Bühne. Wenn wir uns die Orte ansehen, an denen wir wirken, die Menschen, mit denen wir arbeiten, dann offenbart sich unsere Arbeit als eine große Bandbreite irgendwo zwischen Theater und Pädagogik. Theater ist nicht nur Kunst zum Anschauen, sondern ist Mittel zur Selbstkreation, zur Entfaltung, ist Mittel und Zweck.

Mancherorts gehören die Theaterpädagogik und das Theaterspielen zum Schulalltag, werden Akteure vom STiC-er Stralsund oder vom StuThe-Greifswald für Theaterprojekte an Schulen gewonnen, findet Theater nicht nur auf Bühnen statt, sondern in Klassenzimmern oder in der Fußgängerpassage. In einigen Schulen wurden ganze Theaterräume gebaut! Manche Schulinszenierung gehört gar in den Spielplan des Theaters Vorpommern. Es gibt eine bunte Theaterszene, die sich durch mindestens drei Generationen zieht. Welch eine Entwicklung!

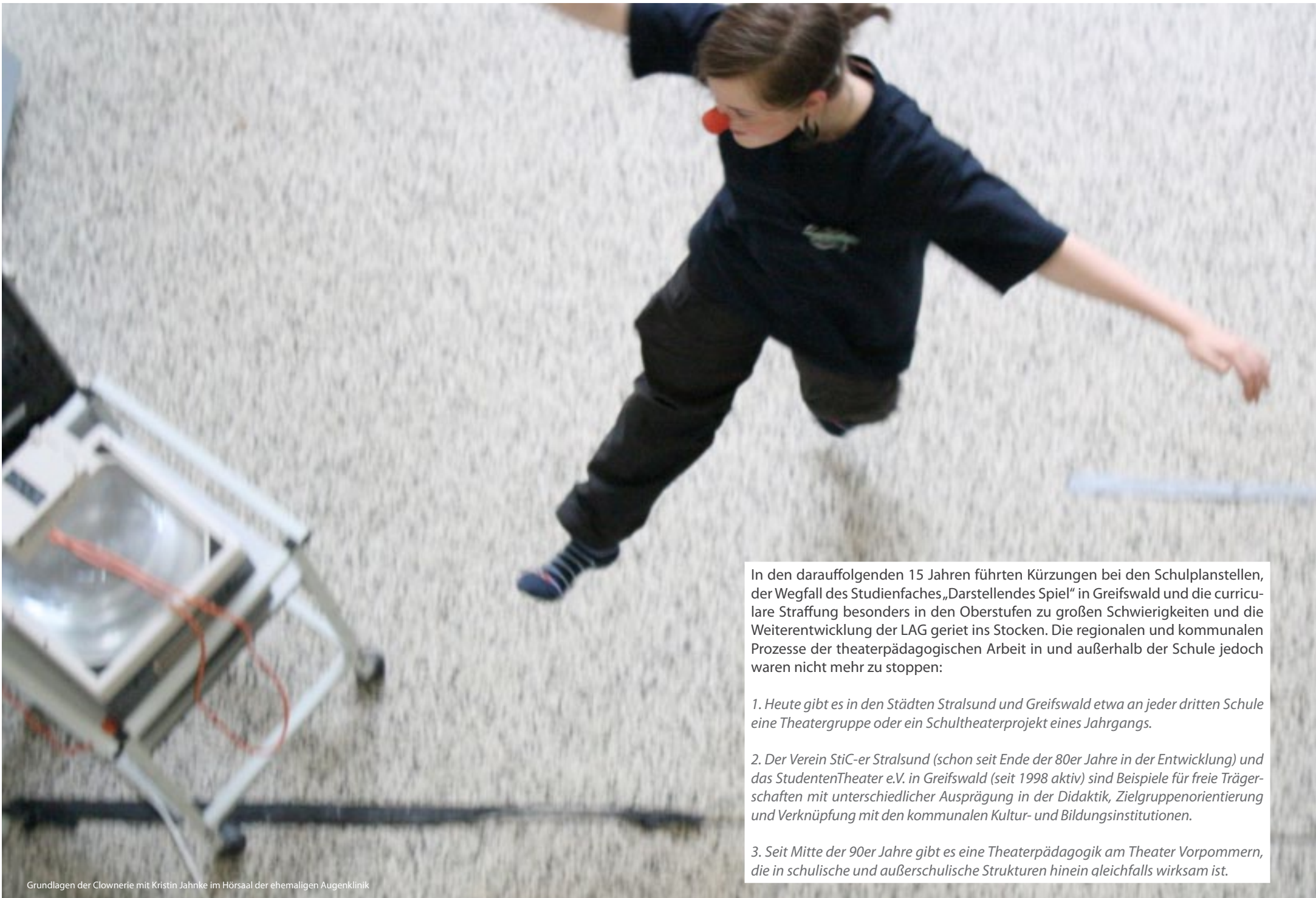
Die Bandbreite der theaterpädagogischen Arbeit in Vorpommern gibt Anlass, sich über ihre Geschichte und Gegenwart bewusst zu werden, um am Ende die Frage nach ihrer Zukunft zu stellen. Das „Regionale Theatertreffen“ ist dabei ein wichtiger Baustein, haben doch hier alle Akteure gleichsam die Möglichkeit, dieses noch lose Netzwerk sichtbar zu machen, auf dass die Organisator_innen und Gruppenleiter_innen Impulse für die weitere Vernetzung sammeln.



Bereits im Jahr 1997 gründeten engagierte Lehrer_innen aus MV den Verein „Landesarbeitsgemeinschaft Darstellendes Spiel in der Schule Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (LINK: www.youtube.com/watch?v=pOBd2jA1iBg). Die „LAG Darstellendes Spiel“ galt ihnen als Berufsvertretung, um das „Darstellende Spiel“ als anerkanntes Unterrichtsfach an den Schulen MVs zu etablieren. Neben dem Angebot als Wahlfach in vielen Schulen MVs, wurden regionale und landesweite Theatertreffen für Schultheatergruppen organisiert, es wurde zu Fachkonferenzen eingeladen und die Argumentation im Bildungsministerium vorangetrieben - ein anfangs sehr erfolgreiches Konzept, bei der auch internationale Begegnungen auf der Tagesordnung standen!

Quasi parallel dazu erfreute sich von 1994-1998 der Modellstudiengang „Darstellendes Spiel“ an der Universität Greifswald eines großen Zuspruchs. Hier trafen sich studentische, universitäre und schulische Interessen mit denen verschiedener kommunaler Institutionen. Das StiC-er in Stralsund gar erhielt Mitte der 90er Jahre den Auftrag, ein theaterpädagogisches Zentrum für MV aufzubauen.

Workshop Szenenstudium mit Lukas Goldbach in der Medienwerkstatt des Caspar-David-Friedrich-Instituts der E.-M.-Arndt-Universität Greifswald.



In den darauffolgenden 15 Jahren führten Kürzungen bei den Schulplanstellen, der Wegfall des Studienfaches „Darstellendes Spiel“ in Greifswald und die curriculare Straffung besonders in den Oberstufen zu großen Schwierigkeiten und die Weiterentwicklung der LAG geriet ins Stocken. Die regionalen und kommunalen Prozesse der theaterpädagogischen Arbeit in und außerhalb der Schule jedoch waren nicht mehr zu stoppen:

1. Heute gibt es in den Städten Stralsund und Greifswald etwa an jeder dritten Schule eine Theatergruppe oder ein Schultheaterprojekt eines Jahrgangs.

2. Der Verein StiC-er Stralsund (schon seit Ende der 80er Jahre in der Entwicklung) und das StudentenTheater e.V. in Greifswald (seit 1998 aktiv) sind Beispiele für freie Träger-schaften mit unterschiedlicher Ausprägung in der Didaktik, Zielgruppenorientierung und Verknüpfung mit den kommunalen Kultur- und Bildungsinstitutionen.

3. Seit Mitte der 90er Jahre gibt es eine Theaterpädagogik am Theater Vorpommern, die in schulische und außerschulische Strukturen hinein gleichfalls wirksam ist.



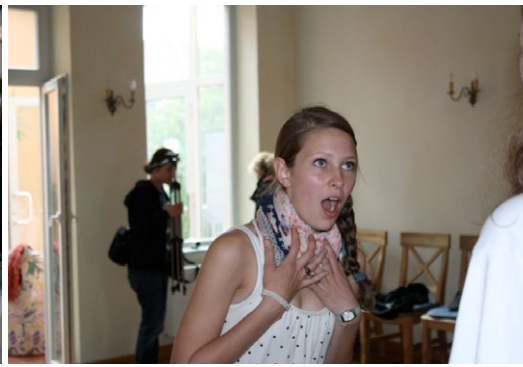
Die bis hierher skizzierten Entwicklungen des nicht-professionellen Theaters in Greifswald, Stralsund und der Region sind offensichtlich mannigfaltig und vielschichtig. Ihre Ausdrucksformen sind nicht nur interessant, weil sie auf der Bühne wahrzunehmen sind, sondern weil sie auch als Organisations- und Finanzierungsmodelle bestehen; Einzelprojekte und Konzeptionen repräsentieren. Der ganze Bereich der schulischen und außerschulischen, der semiprofessionellen und freien Theaterarbeit in Vorpommern hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt! Das ist die Grundlage für die „Regionalen Theatertrreffen“.



Das „Regionale Theatertreffen“ in Vorpommern ist die nächste Generation der „Schultheatertage der LAG Mecklenburg-Vorpommern“, weil sie deren Geschichte mit aufnimmt und an der Idee ihrer Wegbereiter anknüpft. Durch die Zusammenkunft vieler verschiedener Theatergruppen können alle profitieren. Den Akteuren auf der Bühne ist das jährliche „Regionale Theatertreffen“ gewidmet. Darüber hinaus jedoch wird das Ziel verfolgt, alle Akteure an einen Tisch einzuladen. Am Ende des Jahres 2012 soll deshalb ein erster „Runder Tisch“ stattfinden. Hier wird der Gedankenaustausch zur Geschichte des nicht-professionellen Theaters in Vorpommern im Mittelpunkt stehen, um gemeinsam über die Entwicklungen der nächsten Jahre zu beraten. Es stehen Fragen im Raum, deren Antworten aus unserer Mitte kommen können:

*Wen frage ich, wenn ich ein Schultheaterprojekt umsetzen will?
Ich möchte mich irgendwie weiterbilden und ein paar Theatermethoden lernen, wen frage ich?
Ich habe mit meiner Gruppe ein Stück inszeniert, wo kann ich das aufführen?
Gibt es Theaterangebote im außerschulischen Bereich?
Gibt es irgendein Theaterstück, das gerade gespielt wird zu dem Lehrstoff, der gerade aktuell ist?
Welche Bedürfnisse kann diese Art der Vernetzung derartig vieler Theaterakteure noch befriedigen?*

Szenenfoto der Inszenierung „Das Phantom“, einer Produktion von Gunnar Fasold, Mitglied des StudentenTheaters Greifswald



Impressum

Hrsg.:
Studententheater der E.-M.-Arndt-Universität e.V.
Poststelle Universität
Domstrasse 14
17487 Greifswald
www.stuthe.de
info@stuthe.de

Theater Vorpommern GmbH
Jan Holten (Theaterpädagogik)
Anklamer Strasse 106
17489 Greifswald
www.theater-vorpommern.de
paedagogik@theater-vorpommern.de

Gestaltung/Satz:
Enrico Pense

Fotos:
Ramona Czygan und Stefan Maehden

